

L02153 Bertha von Suttner an  
Arthur Schnitzler, 22. 10. 1913

ZEDLITZGASSE 7 WIEN

22/10 1913

Verehrter Dichter

In einer Angelegenheit, die Sie und mich angeht, wäre mir eine Rücksprache sehr  
5 erwünscht.

Wie sollen wir das machen? Ich wäre auch gern bereit, zu einer Stunde, wo Sie  
u. Frau D<sup>r</sup> Schnitzler ein paar Freunde um sich haben, nach der Sternwartegasse  
zu kommen. Da würde ich Sie um nichts von Ihrer Arbeitszeit berauben, und  
zugleich das Vergnügen einer gemüthlichen Unterhaltung mit Ihnen beiden ge  
10 haben.

Mit ausgezeichnete Hochachtung

Ihre erg.

Bertha v. Suttner

© CUL, Schnitzler, B 104.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 498 Zeichen (aufgeprägte Krone in Golddruck)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »SUTTNER« 2) mit rotem Buntstift eine Anstreichung

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4773.

maschinenschriftliche Abschrift 1 Blatt, 1 Seite, 498 Zeichen

Schreibmaschine

<sup>4</sup> *Angelegenheit*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 29. 10. 1913.

<sup>7</sup> *Sternwartegasse*] richtig: Sternwartestraße